



Oberlandesgericht

(OLG NMB) Mutmaßliches Mitglied des „Islamischen Staats“ zu einer Jugendstrafe auf Bewährung verurteilt

Der 1. Strafsenat des Oberlandesgerichts Naumburg (Staatsschutzsenat) hat das im September begonnene Hauptverfahren gegen ein mutmaßliches Mitglied des „Islamischen Staates“ im Dezember abgeschlossen. Der Senat hat die Angeklagte der Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung im Ausland für schuldig befunden und zu einer Jugendstrafe von zwei Jahren verurteilt. Der Senat hat die Vollstreckung der Jugendstrafe zur Bewährung ausgesetzt.

Da das Verfahren wegen des jugendlichen Alters der Angeklagten zum Tatzeitpunkt in nicht-öffentlicher Verhandlung geführt wurde, können Einzelheiten zu den tatsächlichen Feststellungen, die der Senat getroffen hat, nicht mitgeteilt werden.

Bis zum Eintritt der Rechtskraft genießt die Angeklagte den Schutz der Unschuldsvermutung.

Impressum:
Oberlandesgericht Naumburg
Pressestelle
Domplatz 10
06618 Naumburg (Saale)
Tel: 03445 28-2229
Fax: 03445 28-2000
Mail: presse.olg@justiz.sachsen-anhalt.de
Web: www.olg.sachsen-anhalt.de